

Presse-Info

30.08.2007

Aktionstage der Stiftung für die Freiheit – 160 Liberale in Potsdam

Der Idee der Freiheit in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zum Durchbruch verhelfen – das hat sich die Friedrich-Naumann-Stiftung seit ihrer Umbenennung zur „Stiftung für die Freiheit“ im April auf die Fahnen geschrieben. Jetzt hat die Stiftung ihre gesamte Mitarbeiterschaft aus dem Inland an ihren Hauptsitz am Griebnitzsee in Potsdam eingeladen. 160 Liberale aus allen Teilen Deutschlands werden am Montag und Dienstag (3./4. September 2007) diskutieren, wie der Wert der Freiheit zu mehr Stellenwert in der Gesellschaft kommen kann.

Eröffnen wird die Aktionstage Vorstandsvorsitzender Wolfgang Gerhardt MdB mit dem Impulsreferat „Freiheit entdecken!“ Gerhardt betonte vor der Veranstaltung, „wo immer es möglich ist, werden wir dazu beitragen, Angst vor der Freiheit in Freude an der Freiheit zu verwandeln“.

Die Mitarbeiter werden sich im Anschluss an verschiedenen Foren beteiligen, unter anderem zu den Themen „Freiheit als unser wichtigster Grundwert“ und „Freiheit und wie man für sie wirbt“. Am Montagabend können die Diskussionen in entspannter Atmosphäre bei einer Schiffsrundfahrt fortgesetzt werden, die am Schiffsanleger „Lange Brücke“ startet.

Programm anbei. Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.stiftung-freiheit.org im Bereich Presse. Zur Bildberichterstattung sind Sie herzlich eingeladen.

verantwortlich:
Kirstin Balke
Pressesprecherin

Truman-Haus
Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam
Postfach 900 164
14437 Potsdam

Tel: +49(0)3 31.70 19-2 77
Fax: +49(0)3 31.70 19-2 86
kirstin.balke@fnst-freiheit.org
www.stiftung-freiheit.org